

FeG Münster

GEMEINDEBRIEF APRIL–MAI 24



Freude im Auf und Ab des Lebens

Vielen von euch geht es wahrscheinlich wie mir und ihr freut euch auf den Frühling. Ein paar sonnige Tage gab es ja schon. Viele freuen sich auf Feste in der Familie, auf besondere Ereignisse in der Gemeinde oder auf den nächsten Urlaub. Es gibt auch ganz kleine Dinge, an denen man sich freuen kann: Die ersten Blumen am Wegesrand, ein guter Film im Fernsehen oder Kino, einen Kaffee mit Freunden.

Auch der Philipperbrief spricht von Freude. Dort heißt es: „**Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!**“ (Philipper 4,4). Hier ist eine tiefere Freude gemeint und diese ist unabhängig von der Jahreszeit oder dem eigenen Befinden. Auch wenn es im Leben auf und ab geht, wenn wir Schönes, aber auch wenn wir Trauriges oder Schwieriges erleben, sollen wir uns in und an Jesus freuen. Diese Freude soll sozusagen die Grundmelodie unseres Lebens sein. Die Freude, die im Philipperbrief beschrieben wird, wirkt sich auch weiter aus. „**Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!**“ (Philipper 4,5) heißt es dort. Weil wir die Freude von Jesus in uns haben, können und sollen wir freundlich zu den Menschen sein, damit sie uns diese Freude abspüren und sich davon anstecken lassen. Auch wenn die Aussage von Paulus, der HERR ist nahe, hier sicher zeitlich gemeint ist, ziehe ich meine Freude auch aus dem Wissen, dass Jesus mir jetzt nah ist. Diese Gegenwart ist spürbar und ich

darf um sie wissen. Auch als mein Rollstuhl in den letzten Wochen in Reparatur war, habe ich die Gegenwart Gottes in Jesus oft wahrgenommen. Da war zunächst der Ersatzrollstuhl, den ich dank der Hilfe von Freunden und von Geschwistern in der Gemeinde sehr schnell erwerben konnte und der mir sehr geholfen hat. Auch wenn es natürlich anstrengend war, nicht in meinem gewohnten Gefährt zu sitzen, Gott hat mir geholfen, diese schwierige Zeit durchzustehen. So sind anfängliche Schmerzen durch ein Zusatzkissen verschwunden und ich habe mich an die Benutzung des Rollstuhles recht schnell gewöhnt. Außerdem habe ich auch einige schöne Dinge erlebt, die ohne einen so guten Ersatz nicht möglich gewesen wären. Und immer war da die Gewissheit, dass Gott mich durch diese Zeit trägt.

„**Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden.**“ (Philipper 4,6). Die Freude an Jesus erhöht unser Vertrauen und macht es uns möglich, ihn in jeder Lage zu bitten und ein dankbares Herz zu haben, egal was uns bewegt und in unserem Leben begegnet.

Marion Niestegge



Jubel im Himmel

Was für ein schöner Tag — der Taufgottesdienst am 18. Februar mit sage und schreibe acht Täuflingen. So viele Täuflinge in einem Gottesdienst, das hatten wir schon lange nicht mehr bei uns in der FeG. Was für ein Grund zur Freude.

Im Gottesdienst wurde so auch etwas von der Freude deutlich, die im Himmel über einen jeden ist, der Kind Gottes wird und mit seiner Taufe zum Ausdruck bringt.

Taufen ließen sich (auf dem Foto von links nach rechts) Livia Schmidt, Evengelin Majendrarajah, Patricia Stichling, Deborah und Benjamin Klein, Hannah und Josua Wittmann sowie Rebekka Klein (siehe Foto auf der nächsten Seite).

Mit klaren Bekenntnissen sprachen die Täuflingen von ihrer Geschichte mit Jesus. Bei den jüngeren Leuten wurde deutlich, wie wichtig eine gute christliche Prägung auf ihrem Weg zum Glauben ist. Auch christliche Freizeiten wie das SoLa kamen wiederholt zur Sprache.

Alle berichteten, wie dann aus dieser christlichen Prägung eine ganz persönliche Beziehung mit Jesus wurde. Das war sehr berührend, wie Gott sie geführt hat.

Wie immer wenn Menschen von ihrem Weg mit Jesus erzählen, war es spannend zu erfahren, wie verschieden Gottes Wege mit den einzelnen waren — auch und gerade mit Patricia.



Jeder der acht erhielt nach seiner Taufe im Taufbecken einen persönlichen Bibelvers, ein kleines Geschenk und den Segen Gottes zugesprochen.

Dank des Technikteams konnte dieses Mal per Kamera auf der „Leinwand“ das Taufgeschehen hautnah mitverfolgt werden.

Und per privatem Livestream konnten auch Familienmitglieder, die in großer Entfernung wohnten, den Gottesdienst sehen. Darum an dieser Stelle noch Mal ein herzliches Dankeschön an die „Techniker“. Ihr seid Spitze.

Die Predigt aus der Reihe: „Markus-Experiment“ beleuchtete anhand von Markus 1,14-15 den Kern der Guten Botschaft.

Es war die Rede davon, dass mit Jesu kommen die Zeit ist, in der sich alles ändert. Die Zeit ist erfüllt, der „Kairos“

Gottes (der passende Zeitpunkt) ist da. Gottes Reich ist mit Christus nahe gekommen. Es ist das Reich, in dem Gott nicht nur Umstände verändert, sondern die Menschen selbst. Und in Anlehnung an Luthers Aussage: „Buße ist ein fröhliches Geschäft“ wurde allen die fröhliche Umkehr zum Vater ans Herz gelegt. Jeden Tage neu sind wir eingeladen.

Wir danken auch allen anderen Beteiligten am Gottesdienst (Musikteam, Moderation, Küche usw.). Dank auch an die Familien der Täuflingen und den leckeren Kuchen ;-).

Vor allem aber sind wir Gott von ganzem Herzen dankbar für diesen Tag. Wir wünschen den Täuflingen Gottes Segen. Möge euer Bekenntnis und eure Taufe euch hier eine Hilfe sein.

Frank Kohlmeyer



Was tut eigentlich der Ältestenkreis so, wenn er sich trifft? Damit Ihr einfach mal einen kleinen Einblick habt, wie so ein Ältestenkreis abläuft.

Wir arbeiten nach dem Zwei-Hände-Prinzip, das heißt, mit einer Hand „arbeiten“ wir mehr perspektivisch. Wir bitten Gott uns zu zeigen, was als Gemeinde für uns dran ist und wenn wir etwas erkennen, dann überlegen wir, was das für uns bedeutet und wie wir dem nachgehen können.

So hat uns Gott deutlich gemacht, dass wir mit dem Jahresthema „Gebet“ das Wesentliche — also Gott und die Beziehung zu ihm — mehr Raum geben möchten und „müssen“.

Dieses Thema wird uns als Gemeinde an verschiedenen Stellen begegnen.

Die Familiengottesdienste in diesem Jahr drehen sich um Formen des Gebets. Den Start machte im Februar der Godi mit dem Thema „Anbetung“.

Wir möchten gerne das Bestehende neu nutzen und so einmal im Monat am Dienstag zum gemeinsamen Gebet zusammenkommen.

Geplant sind Sing-and-Pray-Abende in der Gemeinde. In der Wochenmail folgen für den Rest des Jahres Impulse zum Gebet.

Ende April startet die Predigtreihe „Wesen des Gebets.“. In dieser Reihe geht es mehr und das ganz persönliche Gebet im eigenen Kämmerlein. Parallel dazu gibt es die Möglichkeit das Buch „Stille — Dem begegnen, der alle Sehnsucht stillt“ (verfügbar nur noch als Download im SCM Verlag) für sich oder in den Kleingruppen der Gemeinde zu lesen und damit zu arbeiten.

Ihr seht, da ist einiges in Bewegung.

Des Weiteren haben wir als Ältestenkreis als Schwerpunkt für das nächste Jahr das Thema „Jüngerschaft“ auf dem Herzen.

Um wieder zum Zwei-Hände-Prinzip zurückzukommen, arbeiten wir mit der anderen Hand an den aktuellen Problemen, Nöten und Herausforderungen, die uns als Ältestenkreis begegnen.

Im Moment beschäftigt uns die Diakonatsstruktur der Gemeinde und die Frage, wie wir diese besser organisieren können. Es geht um die Frage, welche Diakonate sind für uns sinnvoll und wie könnten die Aufgabenbeschreibungen dafür aussehen.

Weiter machen wir uns Gedanken über die im letzten Jahr angekündigte Ergänzungswahl für den Ältestenkreis.

Und ein weiterer Arbeitsbereich ist das „Einstielen“ der Evangelisation „MyWay“ mit Siegmund Borchert (Deutsche Zeltmission). Wie viele Gemeinden erleben wir kaum Bekehrungswachstum. Das möchten wir als Gemeindeführung nicht einfach so hinnehmen. Wir möchten als FeG Münster Menschen mit dem Evangelium erreichen. Wir freuen uns, dass sich beim Votum in der Gemeindeversammlung so viele damit identifizieren konnten. In diesem Zusammenhang könnt Ihr euch schon folgende Termine fest in den Kalender einplanen:

- ◆ Vorbereitungsschulung „MyWay“:
Sa., 07.09., von 9:00 – 12:30 Uhr
- ◆ Evangelisation „MyWay“:
Mo., 11.11. - Sa., 16.11.

Ihr seht: Es gibt einige dicke geistliche Bretter zu bohren. Darum unsere Bitte an euch: Betet für uns um Gottes Leitung und Weisheit.

Es grüßt euch der Ältestenkreis

SAVE THE DATE:

Samstag 04. und Sonntag 05. Mai 2024 - jeweils um 20 Uhr



"Es war ein großes Erlebnis, das Evangelium am Stück zu sehen und von Jesus selbst ein so intensives Bild zu gewinnen." (Zuschauerin)

"Das Stück war sehr ausdrucksstark und eindrucksvoll, man hatte wirklich das Gefühl mitten im Geschehen zu sein." (Zuschauer)

So die Reaktionen von Zuschauern, die das Markustheater schon mal erlebt haben.

Ein Theaterprojekt der besonderen Art. Das gesamte Markusevangelium in 90 Minuten – ohne Requisiten, ohne Kostüme und als Rundtheater. Gespielt wird in der Mitte, in den Gängen zwischen und hinter dem Publikum. Der Zuschauer befindet sich mitten im Geschehen. Das Evangelium wird hautnah erlebt. 14 Menschen aus unserer Gemeinde werden uns in den Aufführungen mit hinein nehmen in die gute Botschaft.

Eine großartige Chance um Menschen mit dem Evangelium bekannt zu machen und selbst neu

von Jesus Christus berührt zu werden.

Welche Personen aus deiner Familie, von deinen Freunden und Bekannten möchtest du einladen zu diesem besonderen Theaterabend? Vielleicht magst du diese Frage vor Gott bewegen und dann fröhlich einladen!

Weitere Infos zum Projekt: www.markustheater.de.

Ich freue mich, dass wir mit diesem Gemeinde-Projekt die gute Botschaft weitergeben können.

So wie Jesus es sagt: „Lasst uns in die umliegenden Ortschaften gehen, damit ich auch dort die Botschaft vom Reich Gottes verkünden kann; denn dazu bin ich gekommen.“ (Markus 1,38)

Melanie Kohlmeyer



Der FeG Kongress zum 150jährigen Bestehen des FeG-Bundes in Bochum, zu dem wir in diesem Jahr für einen Tag hätten fahren wollen, fällt leider wegen der zu hohen Hotelkosten aus.

Wir wollen aber trotzdem als Gemeinde gemeinsam und diesmal ganz real unterwegs sein. Wir werden deshalb eine Wanderung im Venner Moor mit anschließendem Kaffeetrinken und Grillen veranstalten.

Das Ganze wird am **15. Juni 2024** stattfinden. Der Treffpunkt zum Wandern ist um **14 Uhr am Parkplatz Venner Moor, Kappenberger Damm 990, 48163 Münster.**

Wir werden ungefähr 1,5 bis 2 Stunden unterwegs sein. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Danach, so gegen 16:15 Uhr, können wir uns auf dem Gemeindegelände mit Kaffee und Kuchen stärken, um dann den Abend mit einem gemütlichen Grillen ausklingen zu lassen.

Für diejenigen, die nicht wandern können oder möchten, gibt es die Möglichkeit, sich schon ab 15:00 Uhr zum Kaffeetrinken am Gemeindehaus zu treffen.

Bei Regenwetter treffen wir uns alle um 15 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag in der Gemeinde und werden auf jeden Fall viel Spaß und gute Gemeinschaft haben. Ich freue mich auch als Nicht-Wandernde auf diesen Nachmittag und hoffe, es werden viele von euch dabei sein!

Marion Niestegge



FRÜHJAHRSPUTZ

Der Frühjahrsputz findet am Samstag, 13.4. von 9-12.30 Uhr statt.



In diesem Jahr wollen wir den Außenbereich für den Sommer vorbereiten und außerdem im Gemeindehaus Fenster putzen und die Ecken, die man im alltäglichen Treiben auch mal übersieht.

Alle sind herzlich eingeladen. Es wird Kaffee und leckeres Gebäck geben. Putz- und Gartengeräte dürfen gerne mitgebracht werden, soweit vorhanden.

Dabeisein ist wichtiger als Anmelden.

Ruben Klassen

PREDIGTEN ONLINE

Es gab Nachfragen aus der Gemeinde, ob man die Predigten auch als Audio-Dateien bekommen kann. Da es technisch schwierig ist, am Sonntag mp3 Dateien zu erstellen und auf entsprechende Medien zu laden, habe ich mir eine andere Möglichkeit überlegt.

Ihr findet jetzt auf unserer Homepage nicht nur ein Video der Predigt, sondern auch die Möglichkeit, diese als Audio abzuspielen und auch herunterzuladen.

Außerdem habe ich auf Youtube einen Podcast eingerichtet mit den Predigt-Videos. Der Podcast kann auch über Youtube Music ausgewählt werden und dann als Video oder Audio angehört werden und dort ist ebenfalls ein Download möglich.

Ich hoffe, dass euch das hilft.

Ich erinnere gerne auch nochmal an die vielen Informationsmöglichkeiten, die euch zur Verfügung stehen, angefangen beim wöchentlichen Newsletter, den unser Pastor Frank Kohlmeyer verschickt, die Whatsapp-Gruppe für den direkten Austausch, alle zwei Monate erscheint der Gemeindebrief, den ihr gerade in den Händen haltet, vor Ort im Gemeindehaus werdet ihr natürlich durch die Ansagen im Gottesdienst informiert, zusätzlich haben wir den großen Bildschirm mit Informationen, die auch vor Beginn des Livestreams bei Youtube zu sehen sind.



Hannelore Leuschke

GEBETSANLIEGEN

DANKE

- Danke für das Zustandekommen des Markus-Theater-Teams.
- Danke für den gesegneten Taufgottesdienst.
- Danke für das Besinnen auf Jesus.

BITTE

- Dass wir das Gebet als Gemeinde und im Privaten „neu“ für uns entdecken und Gebrauch davon machen.
- Dass Gott Menschen für das Evangelium vorbereitet.
- Dass der Ältestenkreis Weisheit und Klarheit von Gott bekommt / behält.

TERMIN NÄCHSTE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Bitte tragt euch doch schon bitte folgenden Termin für die nächste Gemeindeversammlung in euren Terminplan ein:

Mi., 26.06., um 19:30 Uhr

Weitere Infos dazu erfolgen zu gegebener Zeit.

AUFFÜHRUNGEN MARKUS-THEATER

04.05.: Aufführung in der Freien evang. Gemeinde

05.05.: Aufführung in der Aula des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums

PERSÖNLICHE INFOS

Geburt: Wir gratulieren Dina und Jonathan Froese zur Geburt ihrer Zwillinge Emma Rosalie und Paul Daniel. Euch viel Freude und Kraft.

Todesfall: Am 05. Februar verstarb Walter Roth. Wir wünschen seinem Vater Martin Gottes Trost und Kraft.

Umzug: Ehepaar Tesch ist nach Solingen umgezogen. Die neue Adresse findet ihr in der aktuellen Gemeindeliste oder kann bei mir erfragt werden.

Denkt bitte ihm Gebet an die genannten Personen. Danke.

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag

09:55 Gebetszeit in der Gemeinde

10:15 Gottesdienst — Frank Kohlmeyer
Tel. 0251/97 44 14 25
KiGo (parallel): Susanne Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

Dienstag

18:00 Teen-Treff — Laura Ulrich, Luiza
und Michael Strasser
teens-treff@feg-muenster.de
19:00 Gebetstreffen per Zoom
– Johannes Grail
Tel.: 0251/79 31 25

Mittwoch

15:30 Café 23/Hausaufgabenhilfe
19:30 Bibelgespräch hybrid
20:00 Hauskreis am Zoo/Mischke
Tel.: 0251/7 63 67 35
19:00 BJE
— Bibelkreis für junge Erwachsene,
bje@feg-muenster.de

Donnerstag

16:45 Biblischer Unterricht
Laura Ulrich
laura.ulrich@feg.de
20:00 Frauenhauskreis (14-tägl.)
Hannelore Leuschke
Tel.: 02534/3 88 07 74
20:00 Hauskreis Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

GOTTESDIENSTE

So., 07.04.: Gottesdienst (**kein Abendmahl**)
Predigt: J. Hoekstra; Leitung: C. von Grone

So., 14.04.: Familien-Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: Fam.Godi-Team

So., 21.04.: Gottesdienst
Predigt: T. Maaßen; Leitung: V. Schmidt

So., 28.04.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: T. Karras

So., 05.05.: Gottesdienst + **Abendmahl**
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Hoekstra

Do., 09.05.: Gottesdienst
Predigt: H. Bauer, Leitung: F. Kohlmeyer

So., 12.05.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer, Leitung: M. Kohlmeyer

So., 19.05.: Missions-Gottesdienst
Predigt: Dr. A. Meier; Leitung: F. Frigge

So., 26.05.: Gottesdienst
Predigt: H. Klöckner; Leitung: T. Klöckner

Weitere Termine

07.04.: **Kein** Abendmahl im Gottesdienst

28.04.: Start Predigtreihe „Wesen des Gebets“

05.05.: Abendmahl im Gottesdienst



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

ERWACHSENE

KINDER/JUGENDLICHE

Aus Datenschutzgründen
keine Veröffentlichung
im Internet



ZUM GEBURTSTAG

*Diesen Tag hat der HERR zum Festtag gemacht.
Heute wollen wir uns freuen und jubeln!*

Psalm 118,24

Pastor: Frank Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25

Älteste: Marten Beckmann 0251 - 703 99 43
 Thomas Heinicke 02533 - 526 98 80
 Henning Klöckner 0251 - 39 58 81 94

Kassendiakonin: Anna Kohl 0251 - 86 95 80

Impressum:

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster
 Toppheideweg 23, 48161 Münster
 Internet: <http://www.feg-muenster.de>
 Email: feg@feg-muenster.de
 Telefon: 0251 - 97 44 14 25



Bankverbindung:

Freie ev. Gemeinde Münster
 Spar- und Kreditbank e.G., Witten
 Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75
 IBAN DE89 4526 0475 0009 3710 00
 BIC GENODEM1BFG

Redaktion Gemeindebrief

F. Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25
frank.kohlmeyer@feg.de

Druck: Volkmar Schmidt

Auflage: 80 Exemplare

Fotos: Privat und Pixabay (public domain);
 Titelseite: Pixabay

